

DEUTSCHE GESCHICHTE / GEOGRAFIE

Die Bundesrepublik Deutschland liegt in Mitteleuropa. Sie lässt sich in vier landschaftliche Großräume untergliedern: das Norddeutsche Tiefland, die Mittelgebirgsschwelle, das Alpenvorland und die Alpen. In den Alpen liegt die höchste Erhebung Deutschlands, die 2962 m hohe Zugspitze.



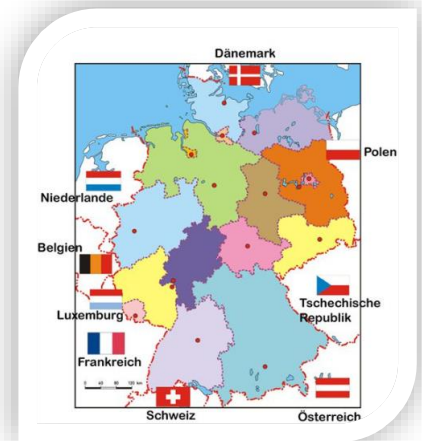
In der Folge des Zweiten Weltkrieges war Deutschland in zwei Staaten geteilt, die 1990 wiedervereintigt wurden. Seit 1991 ist Berlin Hauptstadt des aus 16 Bundesländern aufgebauten Staates. Gesellschaft und Wirtschaft Deutschlands nahmen in beiden deutschen Staaten eine ganz unterschiedliche Entwicklung, deren Folgen auch mehr als zehn Jahre nach der Wiedervereinigung spürbar sind. Bei einem generell hohen

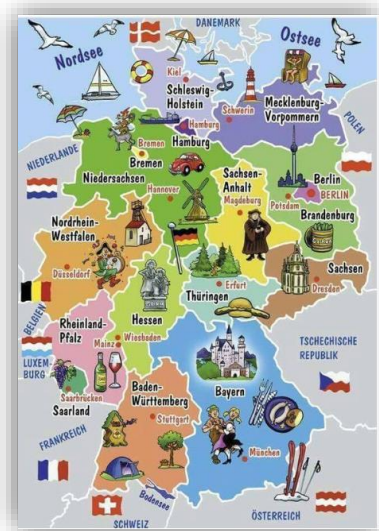


Lebensstandard zeigt sich ein deutliches Wohlstandsgefälle zwischen Westen und Osten.

Deutschland ist einer der bevölkerungsreichsten Staaten Europas und eine der führenden Wirtschaftsmächte mit weltweiten Beziehungen. Die leistungsstarke Industrie und der wachsende Dienstleistungsbereich sind die wichtigsten Wirtschaftssektoren. Im europäischen Einigungsprozess spielte das Land eine tragende Rolle.

Die Bundesrepublik Deutschland grenzt im Norden an die Nordsee, Dänemark und die Ostsee, im Osten an Polen und die Tschechische Republik, im Süden an Österreich und die Schweiz, im Westen an Frankreich und im Nordwesten an Luxemburg, Belgien und die Niederlande.





Zu Deutschland gehören die in der Nordsee liegenden Ostfriesischen Inseln, Helgoland und der überwiegende Teil der Nordfriesischen Inseln, in der Ostsee Fehmarn, Poel, Rügen, der größte Teil von Usedom sowie kleinere Inseln. Deutschland erstreckt sich von Norden nach Süden maximal über 876 km und von Osten nach Westen über 640 km.

Verwaltungsmäßig gliedert sich Deutschland in 16 Bundesländer, von denen drei – Berlin, Hamburg, Bremen – Stadtstaaten sind.

Das Land gehört zu den Gründungsstaaten der **EU** und ist seit 1990 Mitglied der **Europäischen**

Währungsunion. Deutschland zählt zu den einflussreichsten EU-Mitgliedern und spielt auch global eine bedeutende politische Rolle: Die Bundesrepublik ist Mitglied internationaler Organisationen, Zusammenschlüsse und Bündnisse wie der **UNO**, dem Europarat, der **OECD**, der **NATO**, der **G7** sowie der **G20**. Wirtschaftlich gesehen ist Deutschland die größte Volkswirtschaft in Europa und liegt global an vierter Stelle – nach den USA, China und Japan.

Deutschland hat sich seit den 1950er-Jahren zu einem Einwanderungsland entwickelt: Etwa 18,9 Millionen in Deutschland lebende Menschen haben einen Migrationshintergrund. Nach den USA ist die Bundesrepublik damit das beliebteste Einwanderungsland der Welt.